

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im September 2021



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im September 2021

- Weiterhin positive Entwicklung auf dem lokalen Arbeitsmarkt
- 7.566 Arbeitslose, 359 weniger als im August, 1.552 weniger als vor einem Jahr
- 820 neue Stellen, 237 weniger als im August, 168 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote September 3,5 Prozent
(August 2021 3,7 Prozent, September 2020 4,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg 3,0 Prozent; Landkreis Miltenberg 3,1 Prozent;
Stadt Aschaffenburg 5,6 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Erholungskurs auf dem lokalen Arbeitsmarkt setzt sich fort

Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain hält an. Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken. Im September waren 7.566 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 359 Menschen oder 4,5 Prozent weniger als im Vormonat, 1.552 Menschen oder 17 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt im September bei 3,5 Prozent und somit 0,2 Prozentpunkte unter der Quote von August und 0,7 Prozentpunkte unter der Quote von September 2020.

„Der September ist traditionell der Monat, in dem viele Ausbildungsverhältnisse starten. Die Arbeitslosigkeit sinkt daher besonders im Bereich der unter 25-Jährigen“, erläutert Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. So sank die Zahl der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe im September um 206 oder 19,2 Prozent gegenüber dem Vormonat und um 252 oder 22,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen sank von 4,8 Prozent im August auf 3,9 Prozent im September.

Auch die allgemeine Dynamik am lokalen Arbeitsmarkt bleibt grundsätzlich bestehen. Im September meldeten sich 827 Personen aus Erwerbstätigkeit (neu oder erneut) arbeitslos. Das sind 11 Personen oder 1,3 Prozent mehr als im Vormonat, 123 oder 12,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 904 Personen mündeten im September in Erwerbstätigkeit ein. Das sind 201 Personen oder 28,6 Prozent mehr als im August, 68 Personen oder 7,0 Prozent weniger als im September 2020. Die Zu- und Abgänge (aus bzw. in Erwerbstätigkeit) liegen somit allerdings nicht mehr über Vorjahresniveau.

„Wir bewerten die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und der Beschäftigung in der Region weiterhin positiv, auch wenn der Aufschwung unter anderem durch Lieferengpässe in der Industrie aktuell etwas gebremst wird“, so Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, zur aktuellen Lage. „Es ist zu erwarten, dass die Arbeitslosigkeit weiter zurückgeht, voraussichtlich aber nicht mehr so schnell wie in den letzten Monaten.“

Unterbeschäftigung

Auch die Unterbeschäftigung sinkt im September und liegt nun bei 9.728 Personen. Dies sind 471 Personen oder 4,6 Prozent weniger als im Vormonat und 1.724 oder 15,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

„Die digitale Transformation bedeutet für viele Menschen enorme Veränderungen ihrer Arbeitstätigkeit und Qualifikationsanforderung. Jetzt ist daher die richtige Zeit, um an Weiterbildung zu denken und sich individuell beraten zu lassen“, so Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Viele Menschen haben Qualifizierungspotenziale, die schon heute für die Fachkräfteentwicklung der Zukunft genutzt werden können.“

Arbeitskräftenachfrage ungebrochen hoch

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain erreicht im September ein neues Hoch. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen übertrifft mit 3.876 Angeboten im September sowohl das Vormonats- als auch das Vorjahresniveau deutlich (+150/ +1.565).

Neu gemeldet wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im September 820 Arbeitsstellen. Das sind 237 Angebote oder 22,4 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 168 Stellen oder 25,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

„Produktion und Fertigung, Verkehr und Logistik, Handel und Tourismus, Bau und Architektur, das Gesundheitswesen – viele verschiedene Berufsbereiche suchen derzeit neues Personal“, so Mathilde Schulze-Middig zur aktuellen Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain. „Angebot und Nachfrage zusammenzubringen, den Fachkräftebedarf in den Unternehmen zu decken, bedarf nun großer Anstrengung aller Beteiligten.“

Beschäftigungssituation bleibt stabil

Ende März 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Aschaffenburg auf 145.415. Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat sich das Beschäftigungsniveau nicht verändert, gegenüber dem Vorquartal sinkt die Beschäftigung leicht um 367 oder 0,3 Prozent.

Die stärkste Zunahme an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresquartal ist im Bereich Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen zu verzeichnen (+436 oder +4,7%). Am ungünstigsten gestaltet sich die die Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe (–1.491 oder –3,3%).

„Die Corona-Pandemie, die allgemeine Marktentwicklung und der Strukturwandel hatten erhebliche Auswirkungen auf das verarbeitende Gewerbe. So bauten viele Unternehmen bis März mehr Personal ab, als neue Beschäftigte eingestellt wurden. Dies zeigt sich am Rückgang der Beschäftigung in diesem dominanten Sektor in unserer Region“, so Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, zur Beschäftigungssituation im Agenturbezirk. „Doch wir bleiben optimistisch. Viele Firmen sind am Weltmarkt unterwegs und haben gute Konzepte. Wir sehen, dass aktuell wieder vermehrt eingestellt wird.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit ist seit Jahresbeginn stark rückläufig. Es wurden im September 24 neue Anzeigen für potenziell 753 Beschäftigte eingereicht. Das sind 17 Anzeigen weniger, jedoch 338 Personen in Anzeigen mehr als im Vormonat. Die eingegangenen Anzeigen betreffen in erster Linie das verarbeitende Gewerbe.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat März 2021 haben 1.899 Betriebe bzw. Betriebszweige und 15.971 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 16,4 Prozent weniger Betriebe und 17,3 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat März 2021 waren erneut Einzelhandel, Gastronomie und Maschinenbau – Branchen, die im vergangenen Frühjahr noch in erheblichem Maße vom Lockdown betroffen waren.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ¹⁾			Veränderung				
	Sep 21	Sep 20	Sep 19	Sep 21 / Sep 20		Sep 21 / Sep 19		Apr 21 bis Sep 21	Apr 20 bis Sep 20	Apr 19 bis Sep 19	Apr 21 bis Sep 21 / Apr 20 bis Sep 20		Apr 21 bis Sep 21 / Apr 19 bis Sep 19		
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	
Konjunkturelle Kurzarbeit															
Anzeigen ¹⁾	24	37	10	x	x	x	x	320	4.634	35	-4.314	-93,1	285	814,3	
Personen in Anzeigen ¹⁾	753	279	301	x	x	x	x	3.970	70.781	799	-66.811	-94,4	3.171	396,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)															
Bestand Unterbeschäftigung	9.728	11.452	9.420	-1.724	-15,1	308	3,3	x	x	x	x	x	x	x	
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	2.162	2.334	2.541	-172	-7,4	-379	-14,9	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitslosigkeit															
Bestand Arbeitslosigkeit	7.566	9.118	6.879	-1.552	-17,0	687	10,0	x	x	x	x	x	x	x	
Zugang Arbeitslosigkeit	2.161	2.150	2.578	x	x	x	x	12.053	12.725	14.056	-672	-5,3	-2.003	-14,3	
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	792	912	1.027	x	x	x	x	4.447	5.681	5.276	-1.234	-21,7	-829	-15,7	
Selbständigkeit	7	14	15	x	x	x	x	98	125	81	-27	-21,6	17	21,0	
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	59	78	92	x	x	x	x	412	515	509	-103	-20,0	-97	-19,1	
Förderung	416	380	457	x	x	x	x	2.628	2.240	3.112	388	17,3	-484	-15,6	
Abgang Arbeitslosigkeit	2.509	2.651	2.730	x	x	x	x	13.457	10.711	13.850	2.746	25,6	-393	-2,8	
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	858	931	768	x	x	x	x	4.763	3.778	4.179	985	26,1	584	14,0	
Selbständigkeit	26	17	34	x	x	x	x	172	150	132	22	14,7	40	30,3	
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	160	173	140	x	x	x	x	197	227	186	-30	-13,2	11	5,9	
Förderung ³⁾	459	454	613	x	x	x	x	2.875	2.110	3.365	765	36,3	-490	-14,6	
Soziale Sicherung															
Bestand Leistungsbeziehende AlgA ³⁾	3.413	5.130	3.333	-1.717	-33,5	80	2,4	x	x	x	x	x	x	x	
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.244	9.368	8.868	-124	-1,3	376	4,2	x	x	x	x	x	x	x	
Abhängig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	42	53	40	x	x	x	x	337	840	252	-503	-59,9	85	33,7	
Selbständig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	12	9	*	x	x	x	x	64	365	30	-301	-82,5	34	113,3	
Gemeldete Arbeitsstellen															
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.876	2.311	3.320	1.565	67,7	556	16,7	x	x	x	x	x	x	x	
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	820	652	748	x	x	x	x	5.237	2.972	4.487	2.265	76,2	750	16,7	

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 26.09.2021

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

³⁾ Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

⁴⁾ Nichtarbeitslose arbeitsuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

⁵⁾ Vorläufiger Wert für den aktuellen Monat aufgrund noch nicht enthaltener Informationen zum Vermittlungsbudget.

⁶⁾ Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang			Veränderung				kumulierter Zugang			Veränderung				
	Sep 21	Sep 20	Sep 19	Sep 21 / Sep 20		Sep 21 / Sep 19		Apr 21 bis Sep 21	Apr 20 bis Sep 20	Apr 19 bis Sep 19	Apr 21 bis Sep 21 / Apr 20 bis Sep 20		Apr 21 bis Sep 21 / Apr 19 bis Sep 19		
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	792	912	1.027	-120	-13,2	-235	-22,9	4.447	5.681	5.276	-1.234	-21,7	-829	-15,7	
dar.: aus sozialversicherungsspflichtiger Beschäftigung	747	856	977	-109	-12,7	-230	-23,5	4.177	5.359	4.999	-1.182	-22,1	-822	-16,4	
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)															
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei A	*	*	*	*	x	*	x	17	14	13	3	21,4	4	30,8	
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft B, D, E	7	*	7	*	x	-	-	33	32	40	1	3,1	-7	-17,5	
Verarbeitendes Gewerbe C	146	203	222	-57	-28,1	-76	-34,2	853	1.139	1.079	-286	-25,1	-226	-20,9	
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern 10-15, 18, 21, 31	33	41	51	-8	-19,5	-18	-35,3	186	223	226	-37	-16,6	-40	-17,7	
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie 24-30, 32, 33	85	127	138	-42	-33,1	-53	-38,4	499	737	660	-238	-32,3	-161	-24,4	
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren 16, 17, 19, 20, 22, 23	28	35	33	-7	-20,0	-5	-15,2	168	179	193	-11	-6,1	-25	-13,0	
Baugewerbe F	53	52	52	1	1,9	1	1,9	260	284	308	-24	-8,5	-48	-15,6	
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz G	120	143	184	-23	-16,1	-64	-34,8	677	896	790	-219	-24,4	-113	-14,3	
dar.: Handel mit Kfz	45	11	13	28	-2	-15,4	-17	-60,7	86	104	91	-18	-17,3	-5	-5,5
Verkehr und Lagerei H	47	56	73	-9	-16,1	-26	-35,6	265	319	373	-54	-16,9	-108	-29,0	
dar.: Verkehr	49, 50, 51	17	18	21	-1	-5,6	-4	-19,0	86	106	83	-20	-18,9	3	3,6
Gastgewerbe I	32	43	52	-11	-25,6	-20	-38,5	148	397	275	-249	-62,7	-127	-46,2	
Information und Kommunikation J	11	8	13	3	37,5	-2	-15,4	67	98	85	-31	-31,6	-18	-21,2	
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen K	*	9	*	*	x	*	x	47	50	45	-3	-6,0	2	4,4	
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen L, M	30	41	36	-11	-26,8	-6	-16,7	204	303	231	-99	-32,7	-27	-11,7	
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen N ohne ANÜ	39	40	55	-1	-2,5	-16	-29,1	238	347	292	-109	-31,4	-54	-18,5	
dar.: Reisebüros 79	*	4	*	*	x	*	x	9	23	7	-14	-60,9	2	29,6	
Arbeitnehmerüberlassung 782, 783	97	100	145	-3	-3,0	-48	-33,1	584	707	806	-123	-17,4	-222	-27,5	
öffentl. Verw., -Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga. O, U	13	14	21	-1	-7,1	-8	-38,1	82	84	87	-2	-2,4	-5	-5,7	
Erziehung und Unterricht P	44	43	37	1	2,3	7	18,9	220	167	134	53	31,7	86	64,2	
Gesundheits- und Sozialwesen Q	75	78	48	-3	-3,8	27	56,3	339	373	271	-34	-9,1	68	25,1	
dav.: Gesundheitswesen 86	29	32	20	-3	-9,4	9	45,0	158	183	110	-25	-13,7	48	43,6	
Heime und Sozialwesen 87, 88	46	46	28	-	-	18	64,3	181	190	161	-9	-4,7	20	12,4	
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte R, S, T	27	21	25	6	28,6	2	8,0	143	149	170	-6	-4,0	-27	-15,9	
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung R	7	6	9	1	16,7	-2	-22,2	35	50	66	-15	-30,0	-31	-47,0	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Statistische Effekte der Corona-Krise

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden. Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Dabei gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige im Frühjahr 2020 für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	September 2021
Erstellungsdatum:	28.09.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.10.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, September 2021
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.282	13.990	14.090	-708	-5,1	-1.946	-12,8	-12,5	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.566	7.925	7.708	-359	-4,5	-1.552	-17,0	-17,5	-16,1
53,7% Männer	4.065	4.266	4.164	-201	-4,7	-994	-19,6	-19,7	-19,1
46,3% Frauen	3.501	3.659	3.544	-158	-4,3	-558	-13,7	-14,9	-12,4
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	868	1.074	824	-206	-19,2	-252	-22,5	-24,0	-25,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	292	165	-96	-32,9	-31	-13,7	-8,2	-4,1
38,8% 50 Jahre und älter	2.937	2.944	2.994	-7	-0,2	-194	-6,2	-6,5	-4,7
27,4% dar. 55 Jahre und älter	2.076	2.054	2.100	22	1,1	-55	-2,6	-2,9	0,3
27,7% Langzeitarbeitslose	2.096	2.104	2.123	-8	-0,4	325	18,4	25,3	29,6
9,7% Schw erbehinderte Menschen	734	741	751	-7	-0,9	-13	-1,7	-1,6	2,9
31,8% Ausländer ^{*)}	2.407	2.477	2.387	-70	-2,8	-417	-14,8	-14,7	-15,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.161	2.248	1.938	-87	-3,9	11	0,5	-5,4	-3,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	827	816	740	11	1,3	-123	-12,9	-9,5	-22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	544	764	564	-220	-28,8	15	2,8	-12,5	35,6
seit Jahresbeginn	18.228	16.067	13.819	x	x	-1.925	-9,6	-10,8	-11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.509	2.030	2.199	479	23,6	-142	-5,4	3,6	20,2
dar. in Erw erbstätigkeit	904	703	852	201	28,6	-68	-7,0	-5,0	33,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	643	356	416	287	80,6	-154	-19,3	-9,9	0,7
seit Jahresbeginn	18.985	16.476	14.446	x	x	1.376	7,8	10,1	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,5	3,7	3,6	x	x	x	4,2	4,5	4,3
dar. Männer	3,5	3,7	3,6	x	x	x	4,4	4,6	4,4
Frauen	3,5	3,7	3,6	x	x	x	4,1	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,8	3,7	x	x	x	4,9	6,2	4,9
15 bis unter 20 Jahre	2,8	4,1	2,3	x	x	x	3,0	4,2	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Ausländer	9,6	9,9	9,5	x	x	x	11,7	12,0	11,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,9	4,1	4,0	x	x	x	4,7	5,0	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.429	8.852	8.638	-423	-4,8	-1.608	-16,0	-16,2	-15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.673	10.137	10.066	-464	-4,6	-1.707	-15,0	-14,7	-13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.728	10.199	10.135	-471	-4,6	-1.724	-15,1	-14,6	-12,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,7	4,7	x	x	x	5,3	5,5	5,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.413	3.747	3.707	-334	-8,9	-1.717	-33,5	-31,3	-28,0
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	9.244	9.365	9.452	-121	-1,3	-124	-1,3	-2,4	-2,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.858	3.878	3.879	-20	-0,5	-136	-3,4	-4,1	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	6.886	6.942	7.009	-56	-0,8	-81	-1,2	-2,5	-2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	820	1.057	1.080	-237	-22,4	168	25,8	90,8	96,7
Zugang seit Jahresbeginn	6.897	6.077	5.020	x	x	2.057	42,5	45,1	38,1
Bestand	3.876	3.726	3.423	150	4,0	1.565	67,7	68,4	52,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2020		Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	6.345	6.956	7.035	-611	-8,8	-2.085	-24,7	-22,6	-19,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.879	4.250	4.143	-371	-8,7	-1.717	-30,7	-29,0	-25,7		
53,0% Männer	2.056	2.277	2.220	-221	-9,7	-1.051	-33,8	-31,6	-29,6		
47,0% Frauen	1.823	1.973	1.923	-150	-7,6	-666	-26,8	-25,6	-20,5		
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	509	685	538	-176	-25,7	-307	-37,6	-32,4	-31,0		
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	148	97	-61	-41,2	-36	-29,3	-9,2	2,1		
46,5% 50 Jahre und älter	1.803	1.829	1.859	-26	-1,4	-279	-13,4	-13,8	-9,6		
36,0% dar. 55 Jahre und älter	1.398	1.390	1.419	8	0,6	-132	-8,6	-9,4	-4,1		
13,7% Langzeitarbeitslose	530	538	553	-8	-1,5	-4	-0,7	11,4	22,3		
11,2% Schw erbehinderte Menschen	434	438	446	-4	-0,9	-21	-4,6	-6,0	0,9		
18,3% Ausländer	710	807	797	-97	-12,0	-484	-40,5	-34,8	-33,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.264	1.380	1.247	-116	-8,4	-151	-10,7	-15,7	-10,9		
dar. aus Erw erbstätigkeit	685	686	617	-1	-0,1	-149	-17,9	-14,9	-26,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	437	382	-164	-37,5	-12	-4,2	-18,8	37,9		
seit Jahresbeginn	11.529	10.265	8.885	x	x	-1.780	-13,4	-13,7	-13,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.574	1.200	1.307	374	31,2	-175	-10,0	-0,7	17,2		
dar. in Erw erbstätigkeit	685	522	630	163	31,2	-129	-15,8	-13,0	25,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	391	197	205	194	98,5	-76	-16,3	-7,1	4,1		
seit Jahresbeginn	11.868	10.294	9.094	x	x	789	7,1	10,3	12,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	2,0	1,9	x	x	x	2,6	2,8	2,6		
dar. Männer	1,8	2,0	1,9	x	x	x	2,7	2,9	2,7		
Frauen	1,8	2,0	1,9	x	x	x	2,5	2,7	2,4		
15 bis unter 25 Jahre	2,3	3,1	2,4	x	x	x	3,6	4,5	3,4		
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,1	1,4	x	x	x	1,6	2,2	1,3		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,6		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,1		
Ausländer	2,8	3,2	3,2	x	x	x	4,9	5,1	4,9		
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,9	3,1	2,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.965	4.338	4.238	-373	-8,6	-1.731	-30,4	-28,7	-25,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.489	4.889	4.822	-400	-8,2	-1.769	-28,3	-25,8	-22,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.545	4.950	4.892	-405	-8,2	-1.785	-28,2	-25,6	-22,3		
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,9	3,1	2,9		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.413	3.747	3.707	-334	-8,9	-1.717	-33,5	-31,3	-28,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2020		Aug 2020		Jul 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.937	7.034	7.055	-97	-1,4	139	2,0	0,4	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.687	3.675	3.565	12	0,3	165	4,7	1,4	-1,5	
54,5% Männer	2.009	1.989	1.944	20	1,0	57	2,9	0,5	-2,4	
45,5% Frauen	1.678	1.686	1.621	-8	-0,5	108	6,9	2,5	-0,3	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	359	389	286	-30	-7,7	55	18,1	-3,0	-13,6	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	144	68	-35	-24,3	5	4,8	-7,1	-11,7	
30,8% 50 Jahre und älter	1.134	1.115	1.135	19	1,7	85	8,1	8,7	4,5	
18,4% dar. 55 Jahre und älter	678	664	681	14	2,1	77	12,8	14,1	10,9	
42,5% Langzeitarbeitslose	1.566	1.566	1.570	-	-	329	26,6	30,9	32,4	
8,1% Schw erbehinderte Menschen	300	303	305	-3	-1,0	8	2,7	5,6	5,9	
46,0% Ausländer ^{*)}	1.697	1.670	1.590	27	1,6	67	4,1	0,2	-1,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	897	868	691	29	3,3	162	22,0	17,3	11,8	
dar. aus Erw erbstätigkeit	142	130	123	12	9,2	26	22,4	35,4	7,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	271	327	182	-56	-17,1	27	11,1	-2,4	30,9	
seit Jahresbeginn	6.699	5.802	4.934	x	x	-145	-2,1	-5,0	-8,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	935	830	892	105	12,7	33	3,7	10,5	24,8	
dar. in Erw erbstätigkeit	219	181	222	38	21,0	61	38,6	29,3	66,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	159	211	93	58,5	-78	-23,6	-13,1	-2,3	
seit Jahresbeginn	7.117	6.182	5.352	x	x	587	9,0	9,8	9,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,3	x	x	x	1,3	1,8	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,0	1,0	x	x	x	1,4	2,1	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
Ausländer	6,8	6,7	6,3	x	x	x	6,7	6,9	6,7	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	4.464	4.513	4.400	-49	-1,1	123	2,8	0,7	-2,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.183	5.248	5.244	-65	-1,2	61	1,2	-0,8	-1,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.183	5.248	5.244	-65	-1,2	61	1,2	-0,8	-1,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	9.244	9.365	9.452	-121	-1,3	-124	-1,3	-2,4	-2,8	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.858	3.878	3.879	-20	-0,5	-136	-3,4	-4,1	-4,5	
Bedarfsgemeinschaften	6.886	6.942	7.009	-56	-0,8	-81	-1,2	-2,5	-2,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2021 bis September 2021.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

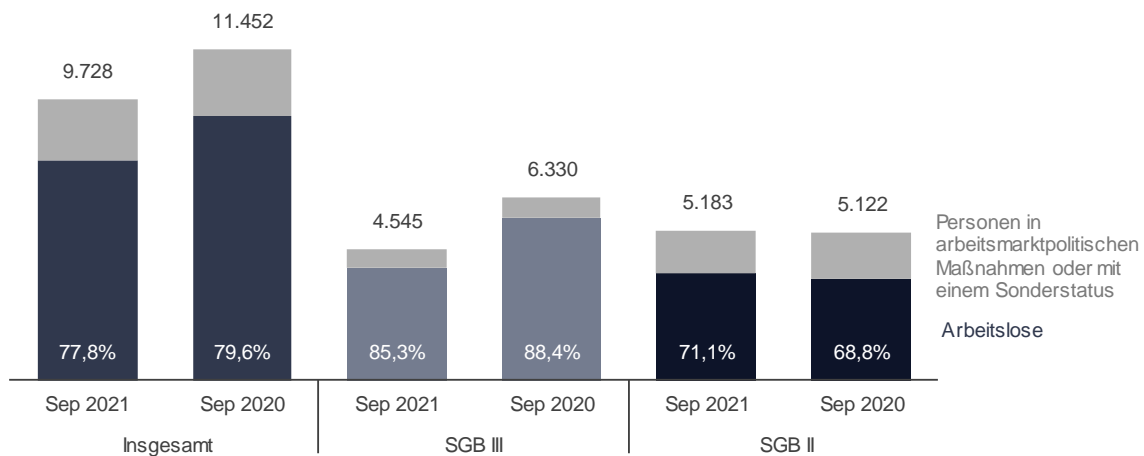
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2020		Aug 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.566	7.925	-359	-4,5	-1.552	-17,0	-17,5	-16,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	863	927	-64	-6,9	-56	-6,1	-2,9	-4,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	495	557	-62	-11,1	-22	-4,3	1,6	-0,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	368	370	-2	-0,5	-34	-8,5	-9,1	-10,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.429	8.852	-423	-4,8	-1.608	-16,0	-16,2	-15,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.243	1.285	-42	-3,3	-100	-7,4	-2,2	1,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	436	415	21	5,1	-12	-2,7	5,1	8,4
Arbeitsgelegenheiten	115	115	-	-	8	7,5	0,9	11,2
Fremdförderung	365	384	-19	-4,9	-60	-14,1	-11,3	-5,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	20,0	20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	72	3	4,2	-23	-23,5	-25,0	-26,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	246	294	-48	-16,3	-13	-5,0	8,5	10,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.673	10.137	-464	-4,6	-1.707	-15,0	-14,7	-13,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
Gründungszuschuss	56	62	-6	-9,7	-16	-22,2	-4,6	16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.728	10.199	-471	-4,6	-1.724	-15,1	-14,6	-12,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,7	x	x	x	5,3	5,5	5,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,8	77,7	x	x	x	79,6	80,5	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2020		Aug 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.879	4.250	-371	-8,7	-1.717	-30,7	-29,0	-25,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	86	88	-2	-2,3	-14	-14,0	-9,3	-7,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	88	-2	-2,3	-14	-14,0	-9,3	-7,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.965	4.338	-373	-8,6	-1.731	-30,4	-28,7	-25,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	524	550	-26	-4,7	-38	-6,8	8,5	3,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	373	358	15	4,2	-11	-2,9	6,2	4,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	43	45	-2	-4,4	3	7,5	36,4	51,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	108	147	-39	-26,5	-30	-21,7	7,3	-6,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.489	4.889	-400	-8,2	-1.769	-28,3	-25,8	-22,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	56	62	-6	-9,7	-16	-22,2	-4,6	16,7
Gründungszuschuss	56	62	-6	-9,7	-16	-22,2	-4,6	16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.545	4.950	-405	-8,2	-1.785	-28,2	-25,6	-22,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,3	x	x	x	2,9	3,1	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	85,9	x	x	x	88,4	89,9	88,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.687	3.675	12	0,3	165	4,7	1,4	-1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	777	838	-61	-7,3	-42	-5,1	-2,3	-4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	409	468	-59	-12,6	-8	-1,9	3,8	1,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	368	370	-2	-0,5	-34	-8,5	-9,1	-10,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.464	4.513	-49	-1,1	123	2,8	0,7	-2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	719	735	-16	-2,2	-62	-7,9	-8,9	0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	63	56	7	12,5	-1	-1,6	-3,4	31,3
Arbeitsgelegenheiten	115	115	-	-	8	7,5	0,9	11,2
Fremdförderung	322	339	-17	-5,0	-63	-16,4	-15,3	-9,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	20,0	20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	72	3	4,2	-23	-23,5	-25,0	-26,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	147	-9	-6,1	17	14,0	9,7	33,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.183	5.248	-65	-1,2	61	1,2	-0,8	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.183	5.248	-65	-1,2	61	1,2	-0,8	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,1	70,0	x	x	x	68,8	68,5	67,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

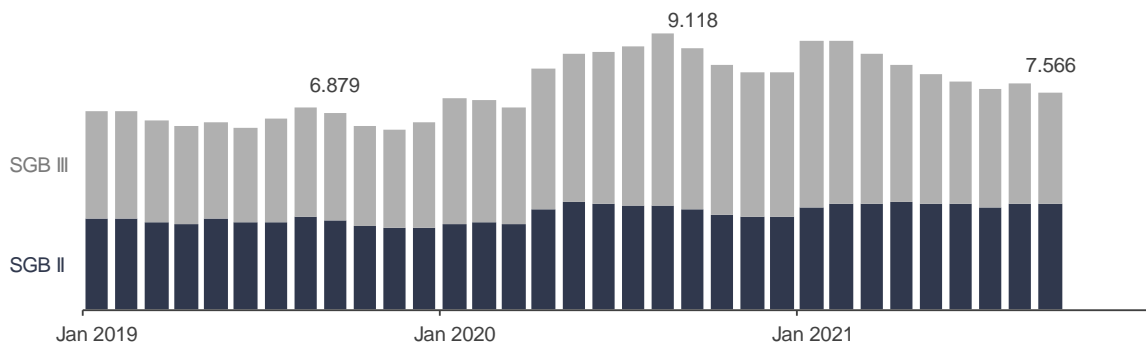
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 359 auf 7.566 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.552 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.879, das sind 371 weniger als im Vormonat und 1.717 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.687 Arbeitslose, das ist ein Plus von 12 gegenüber August; im Vergleich zum September 2020 waren es 165 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.566	-359	-4,5	-1.552	-17,0	3,5	3,7	4,2
Männer	4.065	-201	-4,7	-994	-19,6	3,5	3,7	4,4
Frauen	3.501	-158	-4,3	-558	-13,7	3,5	3,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	868	-206	-19,2	-252	-22,5	3,9	4,8	4,9
15 bis unter 20 Jahre	196	-96	-32,9	-31	-13,7	2,8	4,1	3,0
50 Jahre und älter	2.937	-7	-0,2	-194	-6,2	3,7	3,7	4,0
55 Jahre und älter	2.076	22	1,1	-55	-2,6	4,1	4,1	4,4
Deutsche	5.159	-289	-5,3	-1.135	-18,0	2,7	2,9	3,3
Ausländer ²⁾	2.407	-70	-2,8	-417	-14,8	9,6	9,9	11,7
Rechtskreis SGB III	3.879	-371	-8,7	-1.717	-30,7	1,8	2,0	2,6
Männer	2.056	-221	-9,7	-1.051	-33,8	1,8	2,0	2,7
Frauen	1.823	-150	-7,6	-666	-26,8	1,8	2,0	2,5
15 bis unter 25 Jahre	509	-176	-25,7	-307	-37,6	2,3	3,1	3,6
15 bis unter 20 Jahre	87	-61	-41,2	-36	-29,3	1,2	2,1	1,6
50 Jahre und älter	1.803	-26	-1,4	-279	-13,4	2,2	2,3	2,6
55 Jahre und älter	1.398	8	0,6	-132	-8,6	2,8	2,8	3,2
Deutsche	3.169	-274	-8,0	-1.233	-28,0	1,7	1,8	2,3
Ausländer	710	-97	-12,0	-484	-40,5	2,8	3,2	4,9
Rechtskreis SGB II	3.687	12	0,3	165	4,7	1,7	1,7	1,6
Männer	2.009	20	1,0	57	2,9	1,7	1,7	1,7
Frauen	1.678	-8	-0,5	108	6,9	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	359	-30	-7,7	55	18,1	1,6	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	109	-35	-24,3	5	4,8	1,5	2,0	1,4
50 Jahre und älter	1.134	19	1,7	85	8,1	1,4	1,4	1,3
55 Jahre und älter	678	14	2,1	77	12,8	1,4	1,3	1,2
Deutsche	1.990	-15	-0,7	98	5,2	1,0	1,1	1,0
Ausländer ²⁾	1.697	27	1,6	67	4,1	6,8	6,7	6,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

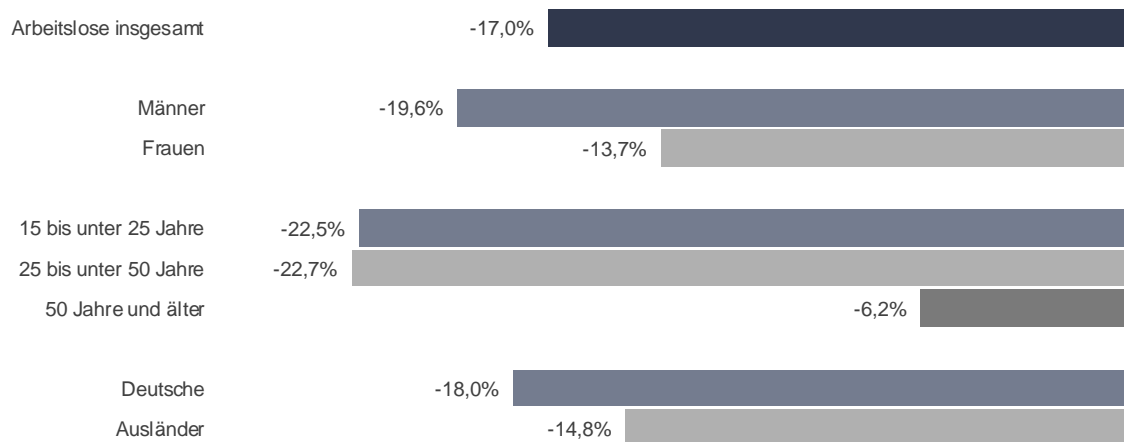
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

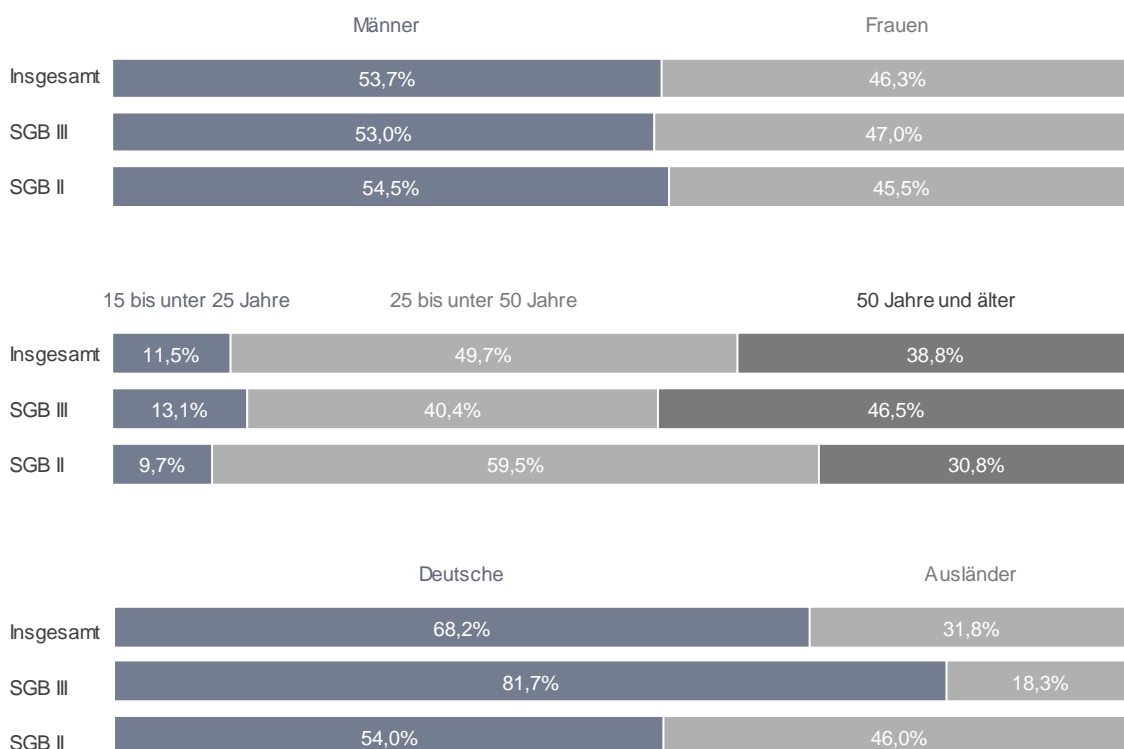
September 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -23% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis -6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

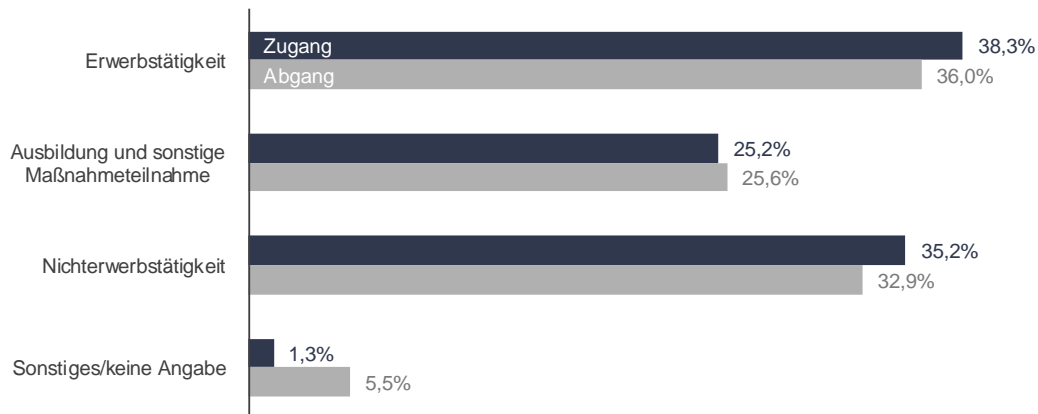
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 2.161 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.509 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 142 weniger als im September 2020. Seit Jahresbeginn gab es 18.228 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.925 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.985 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.376 Abmeldungen. Im September meldeten sich 827 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 123 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 904 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 68 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.161	-87	-3,9	11	0,5	18.228	-1.925	-9,6
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	827	11	1,3	-123	-12,9	7.773	-1.595	-17,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	792	7	0,9	-120	-13,2	7.411	-1.567	-17,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	3	30,0	-4	-23,5	160	-17	-9,6
Selbständigkeit	7	-10	-58,8	-7	-50,0	168	-20	-10,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	544	-220	-28,8	15	2,8	4.573	-60	-1,3
Nichterw erbstätigkeit	761	156	25,8	143	23,1	5.513	-294	-5,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	442	22	5,2	69	18,5	3.521	-278	-7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	278	113	68,5	60	27,5	1.711	-81	-4,5
Sonstiges/keine Angabe	29	-34	-54,0	-24	-45,3	369	24	7,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.509	479	23,6	-142	-5,4	18.985	1.376	7,8
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	904	201	28,6	-68	-7,0	7.201	884	14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	858	194	29,2	-73	-7,8	6.778	883	15,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	3	20,0	3	20,0	148	-17	-10,3
Selbständigkeit	26	3	13,0	9	52,9	262	28	12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	643	287	80,6	-154	-19,3	3.898	137	3,6
Nichterw erbstätigkeit	825	-2	-0,2	83	11,2	6.783	156	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	427	-34	-7,4	17	4,1	3.779	-305	-7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	336	54	19,1	88	35,5	2.307	518	29,0
Sonstiges/keine Angabe	137	-7	-4,9	-3	-2,1	1.103	199	22,0

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

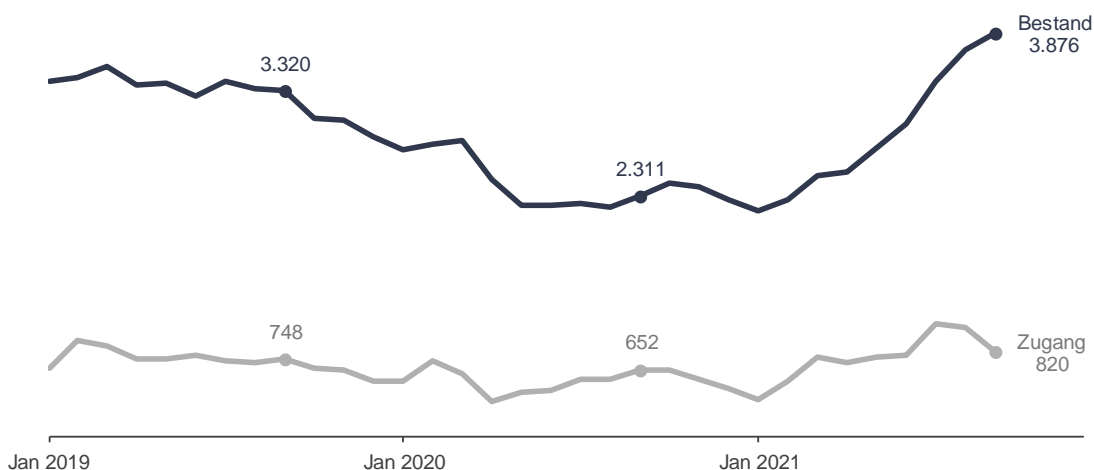
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im September 3.876 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 150 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.565 Stellen mehr (+68 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 820 neue Arbeitsstellen, das waren 168 oder 26 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.897 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.057 oder 43%. Zudem wurden im September 665 Arbeitsstellen abgemeldet, 104 oder 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 5.256 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 115 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	820	-237	-22,4	168	25,8	6.897	2.057	42,5
dar. sofort zu besetzen	561	-229	-29,0	161	40,3	5.213	1.738	50,0
sozialversicherungspflichtig	816	-235	-22,4	164	25,2	6.874	2.056	42,7
dar. sofort zu besetzen	557	-229	-29,1	157	39,3	5.195	1.742	50,4
Bestand	3.876	150	4,0	1.565	67,7	2.925	468	19,1
dar. sofort zu besetzen	3.647	173	5,0	1.527	72,0	2.785	438	18,7
sozialversicherungspflichtig	3.860	147	4,0	1.558	67,7	2.919	472	19,3
dar. sofort zu besetzen	3.631	168	4,9	1.520	72,0	2.779	442	18,9
Abgang	665	-85	-11,3	104	18,5	5.256	-115	-2,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	664	-85	-11,3	104	18,6	5.249	-95	-1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

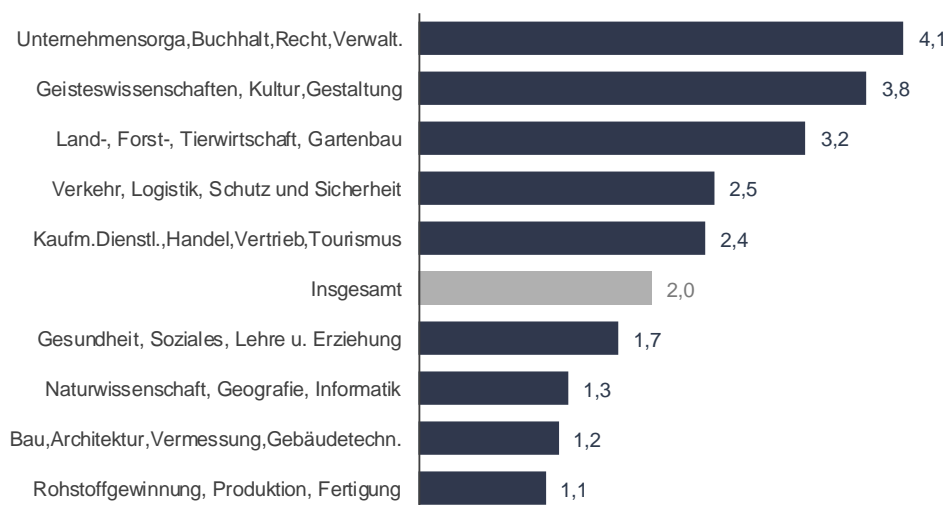
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	in %	absolut	in %	absolut
Arbeitslose	7.566	100	-359	-4,5	-1.552	-17,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	107	1,4	-6	-5,3	-1	-0,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.424	18,8	-57	-3,8	-536	-27,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	346	4,6	2	0,6	-80	-18,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	143	1,9	5	3,6	-45	-23,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.521	33,3	-47	-1,8	-403	-13,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.015	13,4	-86	-7,8	-276	-21,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	942	12,5	-35	-3,6	-128	-12,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	639	8,4	-76	-10,6	-66	-9,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	135	1,8	-5	-3,6	-55	-28,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	293	3,9	-54	-15,6	37	14,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.876	100	150	4,0	1.565	67,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	33	0,9	4	13,8	10	43,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.342	34,6	-5	-0,4	584	77,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	296	7,6	13	4,6	67	29,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	114	2,9	-3	-2,6	24	26,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.018	26,3	115	12,7	651	177,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	423	10,9	26	6,5	94	28,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	232	6,0	5	2,2	84	56,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	382	9,9	-4	-1,0	40	11,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	0,9	-1	-2,7	11	44,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

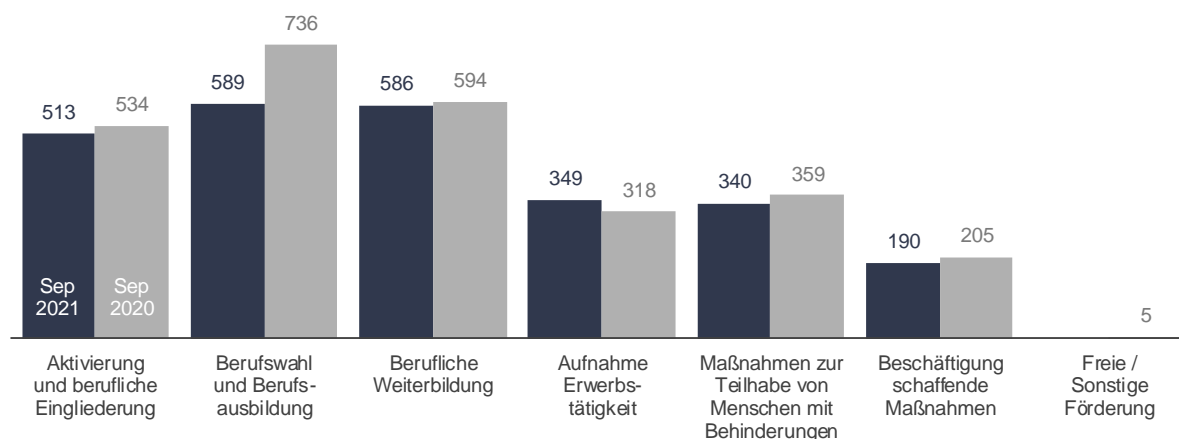
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	357	-47	-11,6	-44	-11,0	3.549	27	0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	83	57	219,2	-113	-57,7	282	-99	-26,0
Berufliche Weiterbildung	200	142	244,8	3	1,5	698	17	2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	38	95,0	27	52,9	446	78	21,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	141	103	x	40	39,6	332	70	26,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	-2	-8,0	2	9,5	261	6	2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	16	1	6,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	513	-61	-10,6	-21	-3,9	580	41	7,7
Berufswahl und Berufsausbildung	589	-22	-3,6	-147	-20,0	777	-114	-12,8
Berufliche Weiterbildung	586	47	8,7	-8	-1,3	627	21	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	349	20	6,1	31	9,7	329	-3	-0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	340	79	30,3	-19	-5,3	314	-20	-6,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	190	3	1,6	-15	-7,3	185	-26	-12,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-2	-69,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	336	56	20,0	31	10,2	2.845	338	13,5
Berufswahl und Berufsausbildung	140	-30	-17,6	-3	-2,1	632	19	3,1
Berufliche Weiterbildung	128	24	23,1	33	34,7	793	-3	-0,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	10	20,0	28	87,5	437	2	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-41	-68,3	4	26,7	208	31	17,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-11	-40,7	-10	-38,5	253	-26	-9,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	14	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

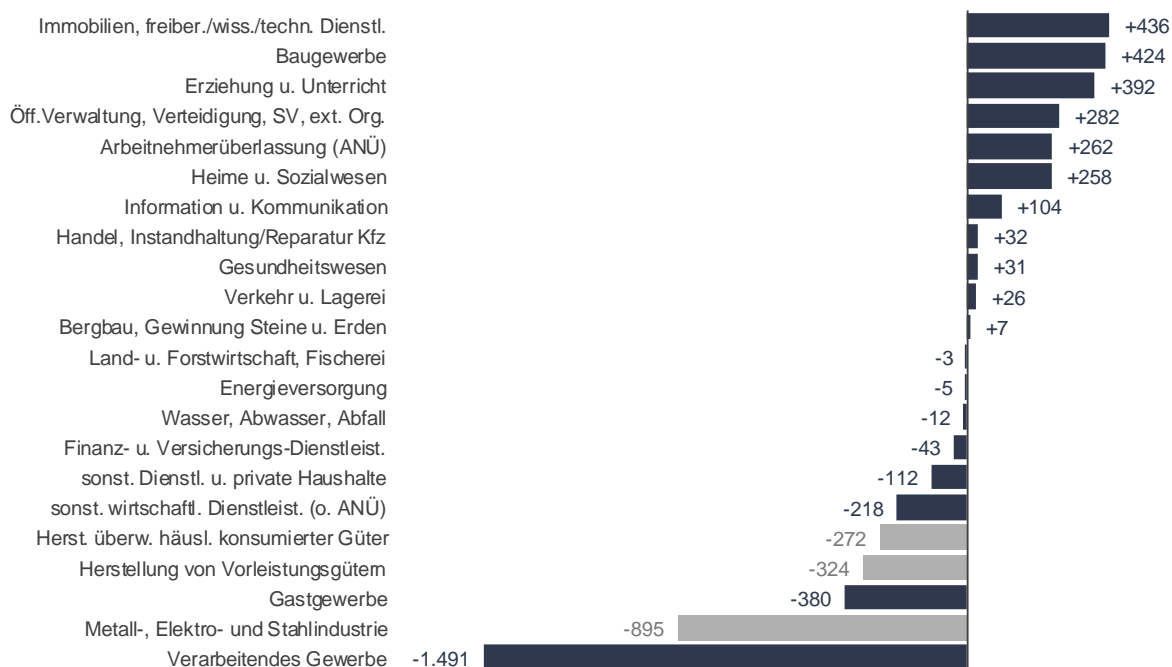
März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 145.415. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-10); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -367 oder -0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+436 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.491 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2021 / Mrz 2020	
	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	145.415	145.427	146.092	143.970	145.425	-10	-0,0
55,4% Männer	80.516	80.256	80.903	79.796	80.465	51	0,1
44,6% Frauen	64.899	65.171	65.189	64.174	64.960	-61	-0,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.416	16.923	17.339	15.968	16.618	-202	-1,2
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	96.163	96.023	96.618	96.244	97.202	-1.039	-1,1
21,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.727	31.356	31.017	30.637	30.476	1.251	4,1
72,1% Vollzeit	104.879	104.792	105.608	103.876	105.028	-149	-0,1
27,9% Teilzeit	40.536	40.635	40.484	40.094	40.397	139	0,3
85,8% Deutsche	124.807	125.500	125.881	124.249	125.637	-830	-0,7
14,2% Ausländer	20.604	19.923	20.210	19.720	19.787	817	4,1

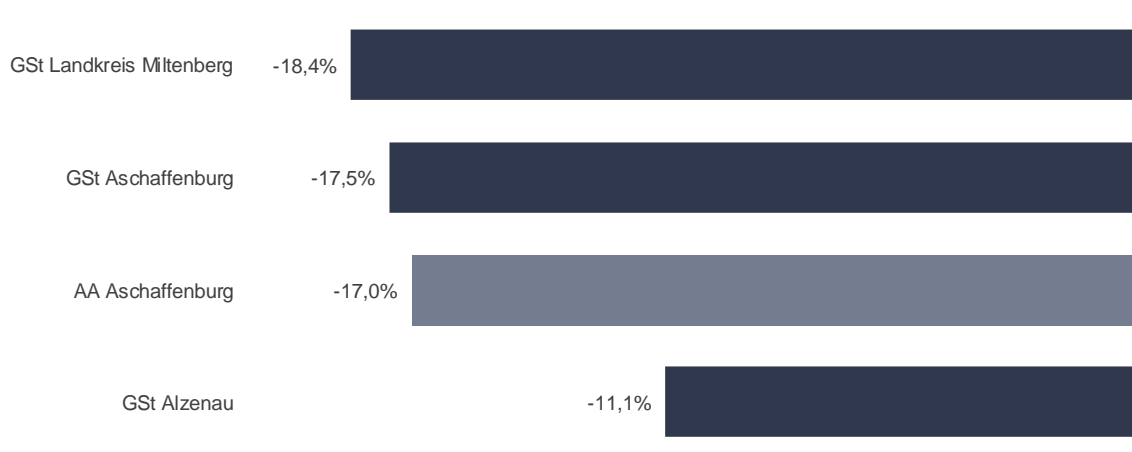
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2021

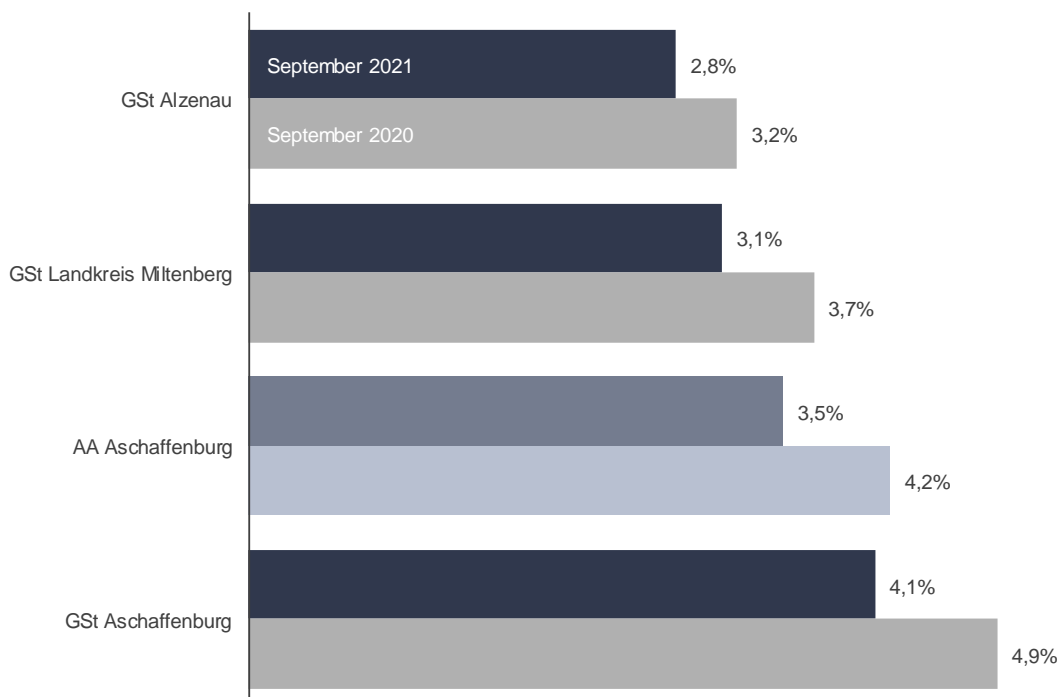
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im September relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 18%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Abnahme von 11%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im September 2021 von 2,8% in Alzenau bis 4,1% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2020		Aug 2020		Jul 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.076	4.196	4.254	-120	-2,9	-578	-12,4	-12,3	-11,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.285	2.306	2.273	-21	-0,9	-374	-14,1	-15,2	-14,7		
54,5% Männer	1.246	1.261	1.268	-15	-1,2	-280	-18,3	-19,1	-17,9		
45,5% Frauen	1.039	1.045	1.005	-6	-0,6	-94	-8,3	-9,8	-10,3		
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	272	280	219	-8	-2,9	-37	-12,0	-20,9	-33,0		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	62	41	-3	-4,8	-7	-10,6	-7,5	-19,6		
33,9% 50 Jahre und älter	774	789	799	-15	-1,9	-19	-2,4	0,8	1,7		
23,0% dar. 55 Jahre und älter	526	536	539	-10	-1,9	10	1,9	9,6	7,8		
29,5% Langzeitarbeitslose	674	684	691	-10	-1,5	129	23,7	32,3	37,4		
9,4% Schw erbehinderte Menschen	214	214	219	-	-	1	0,5	3,4	1,4		
40,0% Ausländer ^{*)}	913	901	878	12	1,3	-143	-13,5	-15,6	-15,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	642	645	550	-3	-0,5	13	2,1	2,9	-4,3		
dar. aus Erw erbstätigkeit	204	219	196	-15	-6,8	-45	-18,1	-12,4	-25,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	211	174	-16	-7,6	23	13,4	-9,4	41,5		
seit Jahresbeginn	5.046	4.404	3.759	x	x	-531	-9,5	-11,0	-13,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	668	619	610	49	7,9	-27	-3,9	9,0	22,5		
dar. in Erw erbstätigkeit	239	210	232	29	13,8	5	2,1	0,5	53,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	119	121	54	45,4	-50	-22,4	-9,8	-5,5		
seit Jahresbeginn	5.236	4.568	3.949	x	x	374	7,7	9,6	9,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,6	5,6	5,5	x	x	x	6,5	6,6	6,5		
dar. Männer	5,7	5,7	5,8	x	x	x	7,0	7,1	7,0		
Frauen	5,5	5,5	5,3	x	x	x	5,9	6,1	5,9		
15 bis unter 25 Jahre	6,8	7,0	5,5	x	x	x	7,6	8,8	8,1		
15 bis unter 20 Jahre	5,4	5,7	3,7	x	x	x	5,5	5,6	4,3		
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,8	5,9	x	x	x	5,9	5,8	5,9		
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,2	x	x	x	6,2	5,9	6,0		
Ausländer	12,6	12,4	12,1	x	x	x	15,1	15,3	14,9		
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,1	6,2	6,1	x	x	x	7,2	7,3	7,2		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.572	2.604	2.571	-32	-1,2	-417	-14,0	-14,5	-15,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.979	3.050	3.067	-71	-2,3	-450	-13,1	-12,8	-12,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.987	3.059	3.079	-72	-2,4	-454	-13,2	-12,8	-12,2		
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,3	7,4	x	x	x	8,2	8,4	8,4		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	737	802	797	-65	-8,1	-478	-39,3	-38,1	-35,3		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.445	3.515	3.533	-69	-2,0	-103	-2,9	-3,9	-4,6		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.296	1.314	1.317	-18	-1,4	-92	-6,6	-7,4	-7,1		
Bedarfsgemeinschaften	2.602	2.640	2.650	-38	-1,4	-84	-3,1	-4,8	-5,0		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	160	230	268	-70	-30,4	-24	-13,0	47,4	112,7		
Zugang seit Jahresbeginn	1.654	1.494	1.264	x	x	358	27,6	34,4	32,2		
Bestand	748	766	752	-18	-2,3	181	31,9	51,1	50,1		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.423	1.549	1.595	-126	-8,1	-633	-30,8	-27,4	-24,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	876	937	925	-61	-6,5	-482	-35,5	-33,8	-32,4
53,2% Männer	466	503	512	-37	-7,4	-322	-40,9	-39,3	-36,4
46,8% Frauen	410	434	413	-24	-5,5	-160	-28,1	-26,1	-26,6
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	116	141	105	-25	-17,7	-67	-36,6	-35,9	-45,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	25	18	-9	-36,0	-4	-20,0	4,2	-5,3
38,2% 50 Jahre und älter	335	351	361	-16	-4,6	-82	-19,7	-18,4	-13,6
27,3% dar. 55 Jahre und älter	239	255	257	-16	-6,3	-59	-19,8	-13,3	-12,6
12,2% Langzeitarbeitslose	107	107	107	-	-	-6	-5,3	2,9	7,0
9,7% Schw erbehinderte Menschen	85	88	93	-3	-3,4	-10	-10,5	-6,4	-6,1
26,6% Ausländer	233	250	246	-17	-6,8	-155	-39,9	-38,1	-38,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	328	300	-45	-13,7	-53	-15,8	-11,6	-11,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	148	171	140	-23	-13,5	-49	-24,9	-16,6	-35,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	88	98	-23	-26,1	1	1,6	-14,6	84,9
seit Jahresbeginn	2.646	2.363	2.035	x	x	-389	-12,8	-12,4	-12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	328	292	296	36	12,3	-55	-14,4	-3,6	32,7
dar. in Erw erbstätigkeit	140	130	146	10	7,7	-35	-20,0	-12,8	55,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	48	45	29	60,4	-30	-28,0	-11,1	-10,0
seit Jahresbeginn	2.748	2.420	2.128	x	x	302	12,3	17,3	20,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	3,3	3,5	3,3
dar. Männer	2,1	2,3	2,3	x	x	x	3,6	3,8	3,7
Frauen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	3,0	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,5	2,6	x	x	x	4,5	5,4	4,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,3	1,6	x	x	x	1,7	2,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	3,0	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Ausländer	3,2	3,4	3,4	x	x	x	5,5	5,8	5,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	901	963	950	-62	-6,4	-490	-35,2	-33,0	-32,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	993	1.080	1.071	-87	-8,1	-515	-34,2	-30,1	-28,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.001	1.089	1.083	-88	-8,1	-519	-34,1	-30,1	-28,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,6	2,6	x	x	x	3,6	3,7	3,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	737	802	797	-65	-8,1	-478	-39,3	-38,1	-35,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
September 2021

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.653	2.647	2.659	6	0,2	55	2,1	0,0	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.409	1.369	1.348	40	2,9	108	8,3	5,1	4,0
55,4% Männer	780	758	756	22	2,9	42	5,7	3,8	2,3
44,6% Frauen	629	611	592	18	2,9	66	11,7	6,8	6,3
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	156	139	114	17	12,2	30	23,8	3,7	-14,9
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	37	23	6	16,2	-3	-6,5	-14,0	-28,1
31,2% 50 Jahre und älter	439	438	438	1	0,2	63	16,8	24,1	19,0
20,4% dar. 55 Jahre und älter	287	281	282	6	2,1	69	31,7	44,1	36,9
40,2% Langzeitarbeitslose	567	577	584	-10	-1,7	135	31,3	39,7	44,9
9,2% Schw erbehinderte Menschen	129	126	126	3	2,4	11	9,3	11,5	7,7
48,3% Ausländer ^{*)}	680	651	632	29	4,5	12	1,8	-2,0	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	317	250	42	13,2	66	22,5	23,8	5,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	56	48	56	8	16,7	4	7,7	6,7	21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	123	76	7	5,7	22	20,4	-5,4	8,6
seit Jahresbeginn	2.400	2.041	1.724	x	x	-142	-5,6	-9,2	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	327	314	13	4,0	28	9,0	23,4	14,2
dar. in Erw erbstätigkeit	99	80	86	19	23,8	40	67,8	33,3	50,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	71	76	25	35,2	-20	-17,2	-9,0	-2,6
seit Jahresbeginn	2.488	2.148	1.821	x	x	72	3,0	2,1	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
dar. Männer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	2,9	x	x	x	3,1	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,4	2,1	x	x	x	3,9	3,6	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,6	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	2,7	2,4	2,5
Ausländer	9,4	9,0	8,7	x	x	x	9,6	9,5	9,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.671	1.641	1.621	30	1,8	73	4,6	1,9	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.986	1.971	1.996	15	0,8	65	3,4	1,0	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.986	1.971	1.996	15	0,8	65	3,4	1,0	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.445	3.515	3.533	-69	-2,0	-103	-2,9	-3,9	-4,6
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	1.296	1.314	1.317	-18	-1,4	-92	-6,6	-7,4	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	2.602	2.640	2.650	-38	-1,4	-84	-3,1	-4,8	-5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2021 bis September 2021.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 186 auf 4.311 Personen verringert. Das waren 917 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%. Dabei meldeten sich 1.174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.358 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-106). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.722 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.201 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 10.175 Abmeldungen von Arbeitslosen (+700).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 43 Stellen auf 1.920 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 809 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 390 neue Arbeitsstellen, 111 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.487 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.012.

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.702	8.044	8.123	-342	-4,3	-1.171	-13,2	-13,2	-12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.311	4.497	4.418	-186	-4,1	-917	-17,5	-17,8	-16,1
54,0% Männer	2.328	2.443	2.418	-115	-4,7	-610	-20,8	-19,8	-18,5
46,0% Frauen	1.983	2.054	2.000	-71	-3,5	-307	-13,4	-15,3	-13,0
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	497	589	449	-92	-15,6	-109	-18,0	-22,1	-27,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	153	92	-42	-27,5	-14	-11,2	-14,0	-10,7
37,0% 50 Jahre und älter	1.594	1.613	1.656	-19	-1,2	-122	-7,1	-6,2	-2,9
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.116	1.121	1.153	-5	-0,4	-24	-2,1	0,4	4,2
29,7% Langzeitarbeitslose	1.280	1.297	1.300	-17	-1,3	220	20,8	28,5	32,1
9,5% Schw erbehinderte Menschen	409	412	418	-3	-0,7	-18	-4,2	-4,0	-1,2
35,3% Ausländer ^{*)}	1.523	1.537	1.498	-14	-0,9	-271	-15,1	-16,4	-15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.174	1.204	1.027	-30	-2,5	-41	-3,4	-4,5	-8,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	428	425	396	3	0,7	-100	-18,9	-13,6	-28,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	419	310	-85	-20,3	16	5,0	-13,1	23,0
15 bis unter 25 Jahre	255	313	195	-58	-18,5	-10	-3,8	-6,8	3,2
55 Jahre und älter	185	167	178	18	10,8	1	0,5	-1,2	-7,3
seit Jahresbeginn	9.722	8.548	7.344	x	x	-1.201	-11,0	-11,9	-13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.358	1.129	1.142	229	20,3	-106	-7,2	6,7	22,9
dar. in Erw erbstätigkeit	502	408	455	94	23,0	-16	-3,1	2,3	37,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	213	227	147	69,0	-112	-23,7	-11,6	-1,3
15 bis unter 25 Jahre	344	170	147	174	102,4	-67	-16,3	-11,9	3,5
55 Jahre und älter	204	207	194	-3	-1,4	28	15,9	24,0	25,2
seit Jahresbeginn	10.175	8.817	7.688	x	x	700	7,4	10,1	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,9	5,1	5,0
Männer	4,1	4,3	4,3	x	x	x	5,2	5,4	5,2
Frauen	4,0	4,2	4,1	x	x	x	4,6	4,9	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,6	5,5	4,2	x	x	x	5,5	6,9	5,7
15 bis unter 20 Jahre	3,3	4,6	2,7	x	x	x	3,5	5,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Ausländer	11,0	11,1	10,8	x	x	x	13,5	13,8	13,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,7	4,6	x	x	x	5,5	5,7	5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	390	603	637	-213	-35,3	111	39,8	112,3	172,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.487	3.097	2.494	x	x	1.012	40,9	41,0	30,4
Bestand	1.920	1.877	1.687	43	2,3	809	72,8	77,6	59,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 200 auf 1.986 Personen verringert. Das waren 1.016 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 628 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 130 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 790 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-120). Seit Beginn des Jahres gab es 5.868 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 962 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.126 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+501).

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.259	3.572	3.656	-313	-8,8	-1.240	-27,6	-25,0	-21,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.986	2.186	2.160	-200	-9,1	-1.016	-33,8	-31,3	-27,8
53,4% Männer	1.061	1.185	1.181	-124	-10,5	-634	-37,4	-33,6	-30,0
46,6% Frauen	925	1.001	979	-76	-7,6	-382	-29,2	-28,3	-24,9
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	255	343	265	-88	-25,7	-146	-36,4	-30,4	-33,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	67	48	-28	-41,8	-13	-25,0	-14,1	-7,7
43,7% 50 Jahre und älter	868	893	928	-25	-2,8	-191	-18,0	-17,2	-11,2
33,4% dar. 55 Jahre und älter	664	674	699	-10	-1,5	-105	-13,7	-12,0	-6,2
14,0% Langzeitarbeitslose	278	286	285	-8	-2,8	-11	-3,8	9,2	14,5
10,5% Schw erbehinderte Menschen	209	213	219	-4	-1,9	-30	-12,6	-12,7	-8,4
20,0% Ausländer	398	447	449	-49	-11,0	-298	-42,8	-37,4	-34,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	628	693	647	-65	-9,4	-130	-17,2	-15,8	-14,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	329	341	314	-12	-3,5	-122	-27,1	-20,0	-34,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	217	203	-62	-28,6	-6	-3,7	-14,9	37,2
15 bis unter 25 Jahre	137	197	144	-60	-30,5	-33	-19,4	-12,8	7,5
55 Jahre und älter	114	99	121	15	15,2	-9	-7,3	-18,2	-5,5
seit Jahresbeginn	5.868	5.240	4.547	x	x	-962	-14,1	-13,7	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	790	629	642	161	25,6	-120	-13,2	2,3	18,2
dar. in Erw erbstätigkeit	340	283	315	57	20,1	-77	-18,5	-6,3	27,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	108	102	98	90,7	-52	-20,2	-12,9	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	217	113	94	104	92,0	-36	-14,2	-8,1	14,6
55 Jahre und älter	122	121	121	1	0,8	-2	-1,6	18,6	28,7
seit Jahresbeginn	6.126	5.336	4.707	x	x	501	8,9	13,2	14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	2,1	2,0	x	x	x	2,8	3,0	2,8
Männer	1,9	2,1	2,1	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	3,2	2,5	x	x	x	3,7	4,5	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,0	1,4	x	x	x	1,5	2,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	2,9	3,2	3,2	x	x	x	5,2	5,4	5,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	3,1	3,3	3,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

September 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September um 14 auf 2.325 Personen gestiegen. Das waren 99 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 546 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 568 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.854 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 239 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.049 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+199).

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.443	4.472	4.467	-29	-0,6	69	1,6	-0,8	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.325	2.311	2.258	14	0,6	99	4,4	0,8	-0,8
54,5% Männer	1.267	1.258	1.237	9	0,7	24	1,9	-0,4	-3,3
45,5% Frauen	1.058	1.053	1.021	5	0,5	75	7,6	2,2	2,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	242	246	184	-4	-1,6	37	18,0	-6,5	-16,7
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	86	44	-14	-16,3	-1	-1,4	-14,0	-13,7
31,2% 50 Jahre und älter	726	720	728	6	0,8	69	10,5	12,3	10,1
19,4% dar. 55 Jahre und älter	452	447	454	5	1,1	81	21,8	27,7	25,4
43,1% Langzeitarbeitslose	1.002	1.011	1.015	-9	-0,9	231	30,0	35,3	38,1
8,6% Schw erbehinderte Menschen	200	199	199	1	0,5	12	6,4	7,6	8,2
48,4% Ausländer ^{*)}	1.125	1.090	1.049	35	3,2	27	2,5	-3,0	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	511	380	35	6,8	89	19,5	16,7	3,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	99	84	82	15	17,9	22	28,6	27,3	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	202	107	-23	-11,4	22	14,0	-11,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	118	116	51	2	1,7	23	24,2	5,5	-7,3
55 Jahre und älter	71	68	57	3	4,4	10	16,4	41,7	-10,9
seit Jahresbeginn	3.854	3.308	2.797	x	x	-239	-5,8	-9,0	-12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	500	500	68	13,6	14	2,5	12,9	29,5
dar. in Erw erbstätigkeit	162	125	140	37	29,6	61	60,4	28,9	70,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	105	125	49	46,7	-60	-28,0	-10,3	13,6
15 bis unter 25 Jahre	127	57	53	70	122,8	-31	-19,6	-18,6	-11,7
55 Jahre und älter	82	86	73	-4	-4,7	30	57,7	32,3	19,7
seit Jahresbeginn	4.049	3.481	2.981	x	x	199	5,2	5,6	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	1,7	x	x	x	1,9	2,4	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,6	1,3	x	x	x	2,0	2,8	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Ausländer	8,1	7,9	7,6	x	x	x	8,3	8,5	8,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 78 auf 993 Personen verringert. Das waren 124 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 258 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 333 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+29). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.375 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.442 Abmeldungen von Arbeitslosen (+362).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 62 Stellen auf 696 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 296 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 173 neue Arbeitsstellen, 34 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.211 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 290.

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.731	1.857	1.856	-126	-6,8	-121	-6,5	-3,3	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	993	1.071	1.061	-78	-7,3	-124	-11,1	-10,1	-4,8
50,6% Männer	502	542	542	-40	-7,4	-104	-17,2	-17,4	-12,3
49,4% Frauen	491	529	519	-38	-7,2	-20	-3,9	-1,1	4,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	108	146	118	-38	-26,0	-14	-11,5	-14,1	-11,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	46	21	-22	-47,8	1	4,3	7,0	-4,5
42,3% 50 Jahre und älter	420	418	435	2	0,5	-13	-3,0	-4,6	2,4
30,2% dar. 55 Jahre und älter	300	292	303	8	2,7	-1	-0,3	-4,9	2,4
26,6% Langzeitarbeitslose	264	267	270	-3	-1,1	51	23,9	30,2	35,7
10,3% Schw erbehinderte Menschen	102	96	102	6	6,3	11	12,1	-4,0	15,9
20,4% Ausländer ^{*)}	203	218	208	-15	-6,9	-33	-14,0	-12,8	-12,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	258	283	254	-25	-8,8	29	12,7	-11,0	10,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	113	106	104	7	6,6	10	9,7	-16,5	-17,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	94	76	-44	-46,8	-5	-9,1	-17,5	100,0
15 bis unter 25 Jahre	44	71	52	-27	-38,0	-3	-6,4	-29,0	18,2
55 Jahre und älter	54	63	51	-9	-14,3	15	38,5	23,5	41,7
seit Jahresbeginn	2.375	2.117	1.834	x	x	-37	-1,5	-3,0	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	333	269	268	64	23,8	29	9,5	9,8	38,1
dar. in Erw erbstätigkeit	124	108	110	16	14,8	5	4,2	2,9	31,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	42	50	42	100,0	-7	-7,7	2,4	85,2
15 bis unter 25 Jahre	83	46	21	37	80,4	-3	-3,5	-20,7	-36,4
55 Jahre und älter	47	73	67	-26	-35,6	1	2,2	65,9	91,4
seit Jahresbeginn	2.442	2.109	1.840	x	x	362	17,4	18,8	20,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,8	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,4	3,2
Männer	2,7	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,5	3,3
Frauen	3,0	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	4,3	3,5	x	x	x	3,5	4,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,2	4,2	1,9	x	x	x	2,0	3,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,6
Ausländer	7,0	7,5	7,1	x	x	x	8,4	8,9	8,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,8	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	173	144	179	29	20,1	34	24,5	56,5	34,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.211	1.038	894	x	x	290	31,5	32,7	29,6
Bestand	696	634	618	62	9,8	296	74,0	66,4	56,5

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 53 auf 593 Personen verringert. Das waren 171 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 184 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 1.764 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 62 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.761 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+226).

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	949	1.049	1.059	-100	-9,5	-197	-17,2	-10,9	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	593	646	658	-53	-8,2	-171	-22,4	-20,7	-10,5
49,2% Männer	292	327	334	-35	-10,7	-123	-29,6	-27,5	-19,7
50,8% Frauen	301	319	324	-18	-5,6	-48	-13,8	-12,4	1,6
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	73	96	86	-23	-24,0	-26	-26,3	-25,0	-11,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	24	16	-9	-37,5	-2	-11,8	-	14,3
50,9% 50 Jahre und älter	302	300	312	2	0,7	-19	-5,9	-9,1	-
40,1% dar. 55 Jahre und älter	238	230	242	8	3,5	-1	-0,4	-6,5	5,2
11,8% Langzeitarbeitslose	70	68	78	2	2,9	-1	-1,4	4,6	27,9
12,3% Schw erbehinderte Menschen	73	66	70	7	10,6	15	25,9	1,5	42,9
12,3% Ausländer	73	81	81	-8	-9,9	-40	-35,4	-33,6	-26,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	198	183	-14	-7,1	9	5,1	-21,7	1,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	104	96	96	8	8,3	9	9,5	-20,0	-17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	59	56	-25	-42,4	-2	-5,6	-30,6	93,1
15 bis unter 25 Jahre	37	45	41	-8	-17,8	2	5,7	-42,3	7,9
55 Jahre und älter	46	52	40	-6	-11,5	14	43,8	13,0	25,0
seit Jahresbeginn	1.764	1.580	1.382	x	x	-62	-3,4	-4,3	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	194	188	34	17,5	9	4,1	9,0	22,9
dar. in Erw erbstätigkeit	102	90	88	12	13,3	-3	-2,9	-7,2	18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	32	29	24	75,0	-3	-5,1	28,0	61,1
15 bis unter 25 Jahre	59	36	16	23	63,9	-	-	-12,2	-33,3
55 Jahre und älter	40	61	50	-21	-34,4	2	5,3	74,3	66,7
seit Jahresbeginn	1.761	1.533	1.339	x	x	226	14,7	16,5	17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,1
Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,4	2,2
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,9	2,6	x	x	x	2,9	3,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	2,2	1,5	x	x	x	1,5	2,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	3,0	3,1	2,8
Ausländer	2,5	2,8	2,8	x	x	x	4,0	4,4	3,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 25 auf 400 Personen verringert. Das waren 47 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 74 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 105 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 611 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 681 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+136).

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	782	808	797	-26	-3,2	76	10,8	8,7	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	400	425	403	-25	-5,9	47	13,3	13,0	6,3
52,5% Männer	210	215	208	-5	-2,3	19	9,9	4,9	3,0
47,5% Frauen	190	210	195	-20	-9,5	28	17,3	22,8	10,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	35	50	32	-15	-30,0	12	52,2	19,0	-13,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	22	5	-13	-59,1	3	50,0	15,8	-37,5
29,5% 50 Jahre und älter	118	118	123	-	-	6	5,4	9,3	8,8
15,5% dar. 55 Jahre und älter	62	62	61	-	-	-	-	1,6	-7,6
48,5% Langzeitarbeitslose	194	199	192	-5	-2,5	52	36,6	42,1	39,1
7,3% Schw erbehinderte Menschen	29	30	32	-1	-3,3	-4	-12,1	-14,3	-17,9
32,5% Ausländer ^{*)}	130	137	127	-7	-5,1	7	5,7	7,0	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	74	85	71	-11	-12,9	20	37,0	30,8	47,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	9	10	8	-1	-10,0	1	12,5	42,9	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	35	20	-19	-54,3	-3	-15,8	20,7	122,2
15 bis unter 25 Jahre	7	26	11	-19	-73,1	-5	-41,7	18,2	83,3
55 Jahre und älter	8	11	11	-3	-27,3	1	14,3	120,0	175,0
seit Jahresbeginn	611	537	452	x	x	25	4,3	0,9	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	75	80	30	40,0	20	23,5	11,9	95,1
dar. in Erw erbstätigkeit	22	18	22	4	22,2	8	57,1	125,0	120,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	10	21	18	180,0	-4	-12,5	-37,5	133,3
15 bis unter 25 Jahre	24	10	5	14	140,0	-3	-11,1	-41,2	-44,4
55 Jahre und älter	7	12	17	-5	-41,7	-1	-12,5	33,3	240,0
seit Jahresbeginn	681	576	501	x	x	136	25,0	25,2	27,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,5	1,0	x	x	x	0,7	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	2,0	0,5	x	x	x	0,5	1,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,8
Ausländer	4,5	4,7	4,3	x	x	x	4,4	4,6	4,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,2

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 95 auf 2.262 Personen verringert. Das waren 511 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 729 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 818 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-65). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.131 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 687 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.368 Abmeldungen von Arbeitslosen (+314).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 45 Stellen auf 1.260 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 460 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 257 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.199 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 755.

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.849	4.089	4.111	-240	-5,9	-654	-14,5	-15,0	-13,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.262	2.357	2.229	-95	-4,0	-511	-18,4	-19,9	-20,7
54,6% Männer	1.235	1.281	1.204	-46	-3,6	-280	-18,5	-20,3	-22,9
45,4% Frauen	1.027	1.076	1.025	-49	-4,6	-231	-18,4	-19,5	-18,0
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	263	339	257	-76	-22,4	-129	-32,9	-30,5	-27,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	93	52	-32	-34,4	-18	-22,8	-4,1	10,6
40,8% 50 Jahre und älter	923	913	903	10	1,1	-59	-6,0	-7,7	-10,7
29,2% dar. 55 Jahre und älter	660	641	644	19	3,0	-30	-4,3	-7,5	-6,8
24,4% Langzeitarbeitslose	552	540	553	12	2,2	54	10,8	16,1	21,5
9,9% Schw erbehinderte Menschen	223	233	231	-10	-4,3	-6	-2,6	4,0	5,5
30,1% Ausländer ^{*)}	681	722	681	-41	-5,7	-113	-14,2	-11,6	-15,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	729	761	657	-32	-4,2	23	3,3	-4,6	-1,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	286	285	240	1	0,4	-33	-10,3	0,7	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	251	178	-91	-36,3	4	2,6	-9,4	41,3
15 bis unter 25 Jahre	135	208	144	-73	-35,1	-52	-27,8	-17,8	16,1
55 Jahre und älter	147	138	126	9	6,5	42	40,0	10,4	10,5
seit Jahresbeginn	6.131	5.402	4.641	x	x	-687	-10,1	-11,6	-12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	818	632	789	186	29,4	-65	-7,4	-3,7	11,6
dar. in Erw erbstätigkeit	278	187	287	91	48,7	-57	-17,0	-20,8	28,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	101	139	98	97,0	-35	-15,0	-10,6	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	208	116	123	92	79,3	-76	-26,8	0,9	-1,6
55 Jahre und älter	132	150	180	-18	-12,0	16	13,8	16,3	28,6
seit Jahresbeginn	6.368	5.550	4.918	x	x	314	5,2	7,3	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,1	3,2	3,0	x	x	x	3,7	4,0	3,8
Männer	3,1	3,2	3,0	x	x	x	3,8	4,0	3,9
Frauen	3,0	3,2	3,0	x	x	x	3,7	3,9	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	4,2	3,2	x	x	x	4,7	5,9	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,3	3,6	2,0	x	x	x	2,8	3,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	8,2	8,7	8,2	x	x	x	9,8	10,1	9,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,4	3,5	3,4	x	x	x	4,2	4,4	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	257	310	264	-53	-17,1	23	9,8	74,2	45,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.199	1.942	1.632	x	x	755	52,3	60,5	58,1
Bestand	1.260	1.215	1.118	45	3,7	460	57,5	57,0	41,2

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 118 auf 1.300 Personen verringert. Das waren 530 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 452 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 556 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-64). Seit Beginn des Jahres gab es 3.897 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 756 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.981 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+62).

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.137	2.335	2.320	-198	-8,5	-648	-23,3	-23,5	-22,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.300	1.418	1.325	-118	-8,3	-530	-29,0	-28,7	-28,3
54,1% Männer	703	765	705	-62	-8,1	-294	-29,5	-30,1	-32,9
45,9% Frauen	597	653	620	-56	-8,6	-236	-28,3	-26,9	-22,3
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	181	246	187	-65	-26,4	-135	-42,7	-37,2	-33,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	57	33	-24	-42,1	-21	-38,9	-6,6	13,8
48,7% 50 Jahre und älter	633	636	619	-3	-0,5	-69	-9,8	-10,7	-11,4
38,2% dar. 55 Jahre und älter	496	486	478	10	2,1	-26	-5,0	-6,9	-5,3
14,0% Langzeitarbeitslose	182	184	190	-2	-1,1	8	4,6	17,9	33,8
11,7% Schw erbehinderte Menschen	152	159	157	-7	-4,4	-6	-3,8	1,3	1,9
18,4% Ausländer	239	279	267	-40	-14,3	-146	-37,9	-30,6	-32,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	452	489	417	-37	-7,6	-30	-6,2	-12,8	-9,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	252	249	207	3	1,2	-36	-12,5	-4,2	-13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	161	123	-77	-47,8	-4	-4,5	-18,7	23,0
15 bis unter 25 Jahre	96	150	107	-54	-36,0	-50	-34,2	-25,0	17,6
55 Jahre und älter	98	95	76	3	3,2	16	19,5	13,1	-3,8
seit Jahresbeginn	3.897	3.445	2.956	x	x	-756	-16,2	-17,4	-18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	556	377	477	179	47,5	-64	-10,3	-9,2	13,8
dar. in Erw erbstätigkeit	243	149	227	94	63,1	-49	-16,8	-25,9	24,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	57	74	72	126,3	-21	-14,0	-9,5	25,4
15 bis unter 25 Jahre	159	82	90	77	93,9	-56	-26,0	-2,4	28,6
55 Jahre und älter	87	90	110	-3	-3,3	3	3,6	21,6	15,8
seit Jahresbeginn	3.981	3.425	3.048	x	x	62	1,6	3,8	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,7	2,5
Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,7	2,6
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,4	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	3,0	2,3	x	x	x	3,8	4,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	2,2	1,3	x	x	x	1,9	2,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Ausländer	2,9	3,3	3,2	x	x	x	4,8	5,0	4,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,7	3,0	2,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

September 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September um 23 auf 962 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 277 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 262 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Beginn des Jahres gab es 2.234 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.387 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+252).

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.712	1.754	1.791	-42	-2,4	-6	-0,3	-0,2	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	962	939	904	23	2,4	19	2,0	-1,8	-6,1
55,3% Männer	532	516	499	16	3,1	14	2,7	0,8	-2,3
44,7% Frauen	430	423	405	7	1,7	5	1,2	-4,7	-10,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	82	93	70	-11	-11,8	6	7,9	-3,1	-4,1
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	36	19	-8	-22,2	3	12,0	-	5,6
30,1% 50 Jahre und älter	290	277	284	13	4,7	10	3,6	-	-9,0
17,0% dar. 55 Jahre und älter	164	155	166	9	5,8	-4	-2,4	-9,4	-10,8
38,5% Langzeitarbeitslose	370	356	363	14	3,9	46	14,2	15,2	16,0
7,4% Schw erbehinderte Menschen	71	74	74	-3	-4,1	-	-	10,4	13,8
45,9% Ausländer ^{*)}	442	443	414	-1	-0,2	33	8,1	6,7	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	272	240	5	1,8	53	23,7	14,8	18,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	34	36	33	-2	-5,6	3	9,7	56,5	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	90	55	-14	-15,6	8	11,8	13,9	111,5
15 bis unter 25 Jahre	39	58	37	-19	-32,8	-2	-4,9	9,4	12,1
55 Jahre und älter	49	43	50	6	14,0	26	113,0	4,9	42,9
seit Jahresbeginn	2.234	1.957	1.685	x	x	69	3,2	0,8	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	255	312	7	2,7	-1	-0,4	5,8	8,3
dar. in Erw erbstätigkeit	35	38	60	-3	-7,9	-8	-18,6	8,6	46,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	44	65	26	59,1	-14	-16,7	-12,0	-33,0
15 bis unter 25 Jahre	49	34	33	15	44,1	-20	-29,0	9,7	-40,0
55 Jahre und älter	45	60	70	-15	-25,0	13	40,6	9,1	55,6
seit Jahresbeginn	2.387	2.125	1.870	x	x	252	11,8	13,5	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,2	0,9	x	x	x	0,9	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	0,7	x	x	x	0,9	1,3	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Ausländer	5,3	5,3	5,0	x	x	x	5,1	5,1	5,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	September 2021
Erstellungsdatum:	27.09.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.10.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung.

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.